



**Waldbesitzerverband für
Sachsen-Anhalt e.V.**



Pressemitteilung Waldbesitzerverband Sachsen-Anhalt Magdeburg 09.09.2021:

Am 8.9.21 stellten im JKI in Quedlinburg Frau Bundesministerin Julia Klöckner, MdB Frau Heike Brehmer und JKI Präsident Prof. Dr. Frank Ordon das neue Institut für Waldschutz vor.

Von den 16 geladenen Gästen waren auch 3 Vertreter unseres Verbandes anwesend. Herr Ordon stellte das JKI und das neue Institut vor.

Frau Ministerin Klöckner, verwies darauf, dass durch die Klimaänderung große Waldschutzprobleme entstehen, die einen höheren Forschungsbedarf erfordern. Weiterhin ist insgesamt von einem geringeren Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auszugehen, was auch neue Lösungen erfordert.

Von unseren Verbandsvertretern wurde Frau Ministerin Klöckner ein besonderer Dank ausgesprochen, für das neue Waldschutzinstitut, aber vor allem für Ihren Einsatz für den Wald, für die Waldbesitzer und die Forstwirtschaft insgesamt.

Frau Ministerin Klöckner erklärte, ausgehend von der gerade beschlossenen Waldstrategie 2050, dass es nun umgehend gelingen müsse, die Klimaschutzleistung des Waldes für die Waldeigentümer zu honorieren.

Mit dem Präsidenten des JKI Prof. Dr. Frank Ordon konnte zudem eine enge Zusammenarbeit mit unserem Verband zu den Waldschutzproblemen vereinbart werden.

Der Waldbesitzerverband Sachsen-Anhalt vertritt die berufsständischen, rechtlichen und forstpolitischen Interessen der privaten, kommunalen und kirchlichen Waldbesitzer in Sachsen-Anhalt gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften, politischen Parteien, Behörden, der Wirtschaft, der Medien und der gesamten Öffentlichkeit. Vorsitzender ist seit 2009 Franz Prinz zu Salm-Salm. Der Verband ist Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände (AGDW). Er gliedert sich in drei Regionalgruppen: Altmark, Anhalt, Harz und Burgenland.

V. i. S. d. P.: Björn Hönoch WBV f. S.-A. 39124 Magdeburg, Münchenhofstrasse 33